

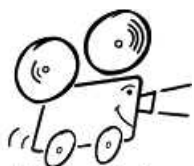


Der BUND Heckengäu

lädt alle Freunde und Interessierte
zum Bildervortrag:
„Greifvögel und Eulen erkennen
sowie unterscheiden“



am Freitag, den 26.01.2024
um 19:30 Uhr
in die Alte Kelter in Mönsheim ein.



MoKi Ludwigsburg
www.moki-ludwigsburg.de
Vormerken!

am 10. Februar 2024
in der alten Kelter!

Samstag, 27. Januar 2024

14:00 bis 17:00 Uhr

Winter Flohmarkt

Festhalle Mönsheim (neben der Appenbergsschule)
Anfahrt über die Jahnstraße

Tischgebühr 7€

Tischreservierung bitte per E-Mail an: maikeheck87@gmail.com



Im Bistro werden angeboten:
Kuchen, Waffeln, warme und kalte
Getränke und andere Leckereien!



Der Erlös des Verzehrs und der Tischgebühren
wird für die Klassenkassen der Klassen 1 - 4 verwendet.

Veranstaltet von Eltern aus Mönsheim unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters

Mönsheimer für Mönsheimer

So, jetzt ist sie erst mal vorbei, die aktivste Zeit des Jahres von den Mönsheimern für Mönsheimer: Adventsfenster, Weihnachts-tipi, Seniorennachmittag der Gemeinde, Heilig-Abend-Festessen, Tipiabschluss am Dreikönigstag sind rum.

Aber der Reihe nach:

13 Adventsfenster luden dieses Jahr zum abendlichen, gemütlichen und besinnlichen Treffen ein – mal auf dem Appenberg, mal auf dem Gödelmann, mal im Dorf, mal im Langen Graben. Fast alle Ortsteile waren vertreten und es war für jeden was dabei. Nicht nur die Vielzahl der Fenster hat uns gefreut, sondern auch die Tatsache, dass so viele Leute aus Mönsheim sich haben einladen lassen, dabei zu sein. Vielen Dank an Euch, die Ihr durch Eure Adventsfenster dafür gesorgt habt, dass die Aktion auch dieses Jahr wieder stattfinden konnte und vielen Dank an Euch Gäste, die Ihr durch Euer Kommen dem Ganzen einen Sinn gegeben habt!

Leider konnten Beate Grunow und ich als Organisatoren kaum dabei sein, weil uns – wie so vielen Mönsheimern in dieser Zeit – Corona einen Besuch abgestattet hatte.

Das tut uns leid. Aber außer unseren eigenen wurden alle Adventsfenster ja trotzdem geöffnet – und das ist das Wichtigste!



Am 2. Advent gestalteten wir den Seniorennachmittag der Gemeinde. Viele Damen hatten dafür gesorgt, dass der Nachmittag mit einem üppigen Kuchenbuffet beginnen konnte. Vielen herzlichen Dank Ihnen und Euch allen dafür! Danach gab es ein kurzweiliges Programm: Eine Gruppe der Ballettschule Uschi verzauberte alle mit dem „Sternenstaubtanz“. Robin Frohnmayer mit seiner Gitarre, unterstützt von Tochter Marie und Sohn Paul, lud zum Mitsingen alter und

neuer Weihnachtslieder ein. Die Damen der Seniorengymnastik unter der Leitung von Helga Gocht zeigten mit ihren Musikgymnastik-Einlagen, wie man sich im Alter fit und beweglich halten kann. Cornelia Stahl und Lore Bauer rundeten das Programm mit ihren Beiträgen ab und brachten zum Lachen und Schmunzeln. Nach dem Genuss eines festlichen Vespertellers fand der Nachmittag mit einer Geschichte zum Thema Glück und wie man es sich selbst schmieden kann, sein besinnliches Ende. Zur Erinnerung durfte sich jeder einen Teil von Vanessas stimmungsvoller Dekoration auf Tischen und Fenstern mitnehmen.

Den Rückmeldungen unserer Gäste nach hat der Nachmittag nicht nur uns gefallen und Spaß gemacht, und wir bedanken uns herzlich bei Euch allen, die Ihr da wart und dazu beigetragen habt!



Ein Novum war das Festmahl zum Heiligen Abend in der Alten Kelter. Hierzu waren alle eingeladen, die diesen Abend nicht alleine zu Hause verbringen wollten. Zusammen mit unseren Gästen genossen wir an einer festlich geschmückten Tafel ein köstliches vergängliches Weihnachtsmenü, welches uns unsere Köchin Va-

nessa und unser Koch Karsten gezaubert hatten. DJ Thomas untermalte den Abend mit stimmungsvoller Musik und die tollen Bilder von Helmut Mischke und Volker Arnold luden zu einem Rückblick auf das Jahr 2023 in und um Mönsheim ein. Gemeinsam sorgten wir füreinander und miteinander für einen rundum gemütlichen und denkwürdigen Abend. Mir hat nicht eine Minute im heimischen Sessel gefehlt und ich glaube, da spreche ich im Namen aller Mönsheimer für Mönsheimer und wahrscheinlich auch im Namen der Gäste.



Am 6. Januar schlussendlich fand die Tipi-Zeit ihren gediegenen Abschluss. Kulinarisch verwöhnten uns Roland und Uschi Essig traditionell mit Bienenstich, Schokobananen und Laugenbrezeln. Vielen herzlichen Dank Euch dafür! Beate hatte leckere Drei-Königs-Burger kreiert und wer dann immer noch Appetit hatte, konnte sich frisch ein Apfelkuchle mit Zimtzucker ausbacken lassen. Vielen Dank an dieser Stelle Dir, liebe Lore, für die große Schüssel mit Apfelstückchen!

Wie an jedem Tipiabend gab es Punsch, Glühwein und Met zu trinken und zu diesem besonderen Anlass – ebenfalls schon traditionell – Bier vom Fass, gestiftet von der Adler-Brauerei in Wiernsheim. Vielen Dank auch Euch dafür!

Gegen später sorgte Schmaudi mit seiner Gitarre für einen stimmungsvollen Ausklang des Abends am Tipiofen. Vielen Dank, dass Du noch gekommen bist!



Wer nun den Eindruck gewonnen hat, dass bei allem, was wir so veranstalten, das Kulinarische im Mittelpunkt steht, hat vielleicht gar nicht mal so unrecht. Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen, vor allem gemeinsam genossen. Und das war zu spüren – ob nun bei den Adventsgästen, den Senioren, den Heilig-Abend-Feiernden oder den Tipi-Besuchern. Schön, dass Ihr mitgemacht habt und dabei wart. Ohne Euch tät's glatt keinen Spaß machen! Wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten Treffen im und um das Tipi herum und auf alle anderen Gelegenheiten, zu denen wir mit Euch zusammen kommen und schöne Stunden verbringen dürfen!

In diesem Sinne: Ein gutes und schönes Jahr 2024 mit so viel Gesundheit und Zufriedenheit wie nur möglich!



Eure Mönsheimer für Mönsheimer

1. Mönsheimer „Pre-loved Sale“

Gebrauchtkleidermarkt für Jugendliche & Erwachsene

am Mittwoch, den 24. Januar 2024

9.00 – 18.00 Uhr

& am Donnerstag, den 25. Januar 2024

9.00 – 15.00 Uhr

im Alten Rathaus

alles unter 10.- €

Der Erlös geht zu gleichen Teilen an das
Soziale Netzwerk Mönsheim & Naretoi e.V.

Ideale Gelegenheit, sich von Lieblingsstücken zu trennen,
im Wissen, dass sich jemand anderes darüber freut
& außerdem noch sinnvolle Projekte damit unterstützt werden!

Annahme gut erhaltener und sauberer Kleidungsspenden
am Dienstag, den 23. Januar 2024 von 9.00 – 18.00 Uhr,
ebenfalls im Alten Rathaus.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

Die vom Gemeinderat in der Haushaltssatzung vom 22. Juni 2023 für das Kalenderjahr 2023 festgesetzten Hebesätze für die Grundsteuer von

- 280 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 305 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B)

gelten, da die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 noch nicht erlassen ist, gemäß § 83 Abs.1 Nr.2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg fort.

1. Steuerfestsetzung

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs.3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in derselben Höhe wie für das Jahr 2023 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2024 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

4. Hinweise

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr.1 der Verwaltungsgerichtsordnung). Dies bedeutet, dass angeforderte Beträge auch bei Einlegung eines Widerspruchs fristgerecht zu entrichten sind. Bei verspäteter Zahlung treten Säumnis- und Vollstreckungsfolgen ein.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Mönsheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Michael Maurer, 71297 Mönsheim, Schulstraße 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Einladung Gemeinderatssitzung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 25. Januar 2024

Am Donnerstag, den 25.01.2024 findet im Sitzungssaal des Rathauses Mönsheim eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19:00 Uhr.



Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst
2. Fragen der Zuhörer
3. Windkraft - Vorstellung des Interessenbekundungsverfahrens - Beratung und Beschlussfassung
4. Organisation der Kommunalwahlen (Gemeinderats- und Kreistagswahl) und der Europawahl am Sonntag, den 09.06.2024
 - a) Wahl der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen
 - b) Bildung der Wahlvorstände und des Briefwahlvorstandes
 - c) Festlegung der Wahlbezirke, Wahlorte und Wahlräume
 - d) Verpflichtung und Beschlussfassung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Wahlhelfer/Innen
 - e) Terminplan für die Kommunalwahlen
 - f) Sonstige Informationen (Einreichung von Wahlvorschlägen, Änderungen im Wahlrecht etc.)
5. Kommunale Wärmeplanung - Beschluss zur Erstellung eines kommunalen Wärmeplans, Angebotseinholung
6. Stühle für die Appenberggrundschule und Festhalle - Beratung über die Situation und Angebote
7. Küche und Hauswirtschaftsraum der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt - Beratung über die Angebote und Beschlussfassung
8. Verkehrsschau in Mönsheim vom 19.09.2023 Beratung und eventuelle Beschlussfassung zu einzelnen Themen nach dem Protokoll der Verkehrsbehörde vom 06.11.2023
9. Sanierung Bussardstraße im Bereich Bussardstraße 4 anlässlich durch Baugrube der Voreigentümer verursachten Straßenschäden Bekanntgabe der notwendigen Sanierungsarbeiten – Regulierung mit der privaten Bauversicherung der Voreigentümer
10. Einfacher Bebauungsplan „Buigenrainstraße/Weissacher Straße“ Beratung und Beschlussfassung über einen Aufstellungsbeschluss zur Änderung des einfachen Bebauungsplans in einen qualifizierten Bebauungsplan
11. Genehmigung von Spenden
12. Bekanntgaben; Anfragen; Verschiedenes
13. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Michael Maurer
Bürgermeister



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im alten Rathaus Pforzheimer Straße 1. Öffnungszeiten des Büros sind Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr Donnerstag von 10 bis 12 Uhr In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Das Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim befindet sich im alten Rathaus.

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Offener Bücherschrank**Winterzeit – Lesezeit**

Decken Sie sich mit Lesestoff aus dem offenen Bücherschrank ein.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag 10 – 16 Uhr

Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

Und bei allen Veranstaltungen in der Alten Kelter

Wir sind sehr dankbar für die vielen Bücherspenden, es sind wirklich tolle Bücher dabei und viel mehr, wie in unseren Bücherschrank Platz haben. Das heißt, wir werden immer wieder neue Bücher in den Schrank legen und auch Bücher austauschen. Man kann laufend neue Bücher entdecken.

Lösungen Rätsel Seniorentüte:

So viele Sterne und nur einer führt zum Ziel:

Sternanis, Sterntaler, Sterngucker, Morgenstern, Sternenbanner, Sternstunde, Sterndeuter, Sternblume, Abendstern, Sternwarte, Sternbild, Sternenzelt, Sternfahrt, Sternzeichen, Sternklar, Seestern, Sternschnuppe, Sternsinger, Sternenhimmel.

Stern über Bethlehem

Zuordnen Weihnachtslieder: 1 und k, 2 und i, 3 und a, 4 und j, 5 und d, 6 und f, 7 und h, 8 und b, 9 und g, 10 und e, 11 und c

Einkaufsfahrt

Am **Freitag, 19. Januar 2024** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!

Wir bieten einen Einkauf-Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht. Die ehrenamtlichen Fahrer sind immer freitags für die Einkaufsfahrt im Einsatz.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Donnerstag, 25. Januar 2024 gibt es um 12 Uhr in der Alten Kelter Gaisburger Marsch

Bei den Kosten von 9,00 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden unter Tel. 07044 925314.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Buchele Gruppe

Gemeinsam macht es mehr Spaß, herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

1. Monheimer „Pre-loved Sale“

Gebrauchtkleidermarkt für Jugendliche und Erwachsene im alten Rathaus am 24. und 25. Januar

Annahme von gut erhaltener und sauberer Kleidung am 23. Januar 2024 von 9:00-18:00, falls ihnen am Dienstag, 23. Januar es

nicht möglich ist, die Kleiderspenden abzugeben, können Sie die Kleider beim Sozialen Netzwerk Mönsheim zu den üblichen Öffnungszeiten abgeben.

Der Erlös kommt sozialen Zwecken zugute.

Runder Tisch Senioren

Sehr herzlich laden wir Sie am 7. Februar um 18 Uhr zu einem Runden Tisch Senioren ins alte Rathaus ein. Der Runde Tisch Senioren ist der Ort, an dem alle in der Seniorenarbeit Aktiven und aktive Senioren sich austauschen, was in Mönsheim „rund“ und was „eckig“ läuft.

Auch wenn Sie bis jetzt noch nicht aktiv waren, aber Interesse haben, sich in dem Bereich ehrenamtlich zu engagieren, kommen Sie vorbei.

Wir freuen uns auf viele Interessierte!

Vorschau:

23.-25. Januar Gebrauchtkleidermarkt für Jugendliche und Erwachsene

25. Januar offener Mittagstisch

31. Januar Fototreff im alten Rathaus

31. Januar Spielenachmittag für Jung und Alt

7. Februar Runder Tisch Senioren

7. Februar offener Mittagstisch

14. Februar Mönsheimer Café Treff

Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!



Spielenachmittag für Jung und Alt

mittwochs

31. Januar, 21. Februar, 27. März,

24. April 2024

von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

im alten Rathaus in Mönsheim





Wir möchten einen gemütlichen Spielenachmittag mit Ihnen/Dir verbringen. Sie können ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.

„keine Anmeldung erforderlich“

Eintritt frei

Wir freuen uns über viele Mitspieler!!

**Abfall aktuell**

Abfallwirtschaft bittet: Änderungen für die Abfallgebühr bis spätestens 22. Februar melden – Vorteile für beide Seiten

„Haben Sie im vergangenen Jahr Nachwuchs bekommen oder ist Ihr Kind ausgezogen, um in einer anderen Stadt ein Studium zu beginnen?“ Solche Änderungen in der Haushaltsgröße haben

Auswirkungen auf die Abfallgebühren. „Wenn Sie uns bis zum 22. Februar Änderungen bei der Anzahl der Personen und Anzahl der Haushalte melden, können wir das noch im aktuellen Gebührenbescheid berücksichtigen“, rät daher Alexander Pfeiffer, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft. Die Bescheide werden am 19. März an die Haushalte verschickt.

Der Bescheid setzt sich aus den tatsächlichen Gebühren von 2023 und einer Vorausberechnung für 2024 zusammen. Die Gebühren selbst bestehen zum einen aus einem Jahresbetrag, der abhängig ist von der Anzahl der Personen je Haushalt, und zum anderen aus dem Leerungsbetrag, der abhängig ist von der Art der Mülltonnen und der Anzahl der Leerungen. Die Personenzahl und die Zahl der Leerungen von Restmüll- und Bio-Tonnen im Jahre 2023 bilden die Basis für die Vorausberechnung 2024.

„Haben wir alle Änderungen für 2023 zum Stichtag erfasst, entfallen die Änderungsbescheide, weil die vorausberechneten Abfallgebühren bereits auf den aktuellen Daten beruhen“, weist Pfeiffer auf die beiderseitigen Vorteile hin.

Die Änderungsmeldungen können mit einem Vordruck, der auf allen Rathäusern im Enzkreis vorhanden ist, gemeldet werden. Auch formlose Schreiben, Fax und E-Mail sind möglich. Außerdem steht ein Vordruck im Internet unter www.enzkreis.de unter Formulare im Serviceportal zur Verfügung. „Bitte geben Sie immer das Buchungszeichen Ihres letzten Abfallgebührenbescheids an. Nur so ist eine fehlerfreie Zuordnung und Bearbeitung möglich“, ergänzt Pfeiffer.

Die Abfallgebühren mussten der Kostenentwicklung angepasst werden und steigen im Jahr 2024 um durchschnittlich 16 Prozent; das hat der Kreistag am 10. Dezember 2023 beschlossen. Die aktuelle Übersicht der Gebühren findet sich unter www.entsorgung-regional.de/gebuehren.

Die Gebührenveranlagung ist erreichbar unter Landratsamt Enzkreis, Postfach 10 10 80, 75110 Pforzheim, per Fax an 07231 308-9446 und per E-Mail an abfallwirtschaft@enzkreis.de. Für Auskünfte zum Abfallsystem im Enzkreis steht die Abfallberatung unter Telefon 07231 354838 zur Verfügung.

Schulen

Wirtschaftsgymnasium der Fritz-Erler-Schule



**Der Weg zum Abitur
in 13 Schuljahren**

**Infotag am 02.02.2024
15.00 – 19.00 Uhr**



Beruflicher Bezug –
Betriebswirtschaft
entdecken



Informatik
ab Klasse 8



Internationaler
Schüleraustausch



Umfassende Theater-,
Kunst- & Musikangebote

**Wirtschafts-
gymnasium Einstieg
ab Klasse 8&11**

Informationstag an der Ludwig-Erhard-Schule am 26. und 27. Januar 2024

Am Freitag, 26.01. von 14:00 bis 16:00 Uhr und Samstag, 27.1. 09:30 bis 11:00 Uhr veranstaltet die Ludwig-Erhard-Schule in Pforzheim ihre Informationstage.

Mit Hilfe von fachkundigen Lehrkräften, aber auch der schuleigenen Juniorenfirmen, die ein besonderes Merkmal der Schule darstellen, werden die zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten, die die kaufmännische Schule bietet, vorgestellt.

So können Jugendliche nicht nur ihren Hauptschulabschluss machen bzw. verbessern, sondern ebenfalls ihren mittleren Bildungsabschluss, die Fachhochschulreife oder sogar über den

zweiten Bildungsweg das Abitur erlangen.

Der Informationstag bietet Auskünfte zu folgenden Weiterbildungsmöglichkeiten, die an der Ludwig-Erhard-Schule angeboten werden:

- die Wirtschaftsoberschule und das einjährige Berufskolleg Fachhochschulreife für Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung
- das kaufmännische Berufskolleg I und II, das Berufskolleg für Fremdsprachen und Wirtschaftsinformatik für Personen mit einem mittleren Bildungsabschluss
- das AVDual und die Berufsfachschule für Wirtschaft für Personen mit einem Hauptschulabschluss.

Sollten Interessierte jedoch an diesem Termin verhindert sein, bietet die LES zusätzlich Einblicke zu den einzelnen Weiterbildungsmöglichkeiten auf der Homepage.

Folgen Sie dafür, aber gerne auch, um sich im Vorfeld einen Eindruck zu verschaffen, dem QR-Code.



Appenbergschule

Theaterbesuch „Tintenherz“

Am 18.12.23 war die komplette Appenbergschule im Theater in Pforzheim.

Bereits um 8.00 Uhr wurden die SchülerInnen und LehrerInnen mit zwei großen Bussen an der Schule abgeholt. Gemeinsam schaute man sich das Familienstück von Cornelia Funke „Tintenherz“ an.

Die international bekannte Kinderbuchautorin hat mittlerweile über sechzig Bücher geschrieben und stand mit der „Tintenherz“-Trilogie weltweit auf Bestsellerlisten.

Entsprechend begeistert waren die Kinder dann auch von dem Stück und den wirklich gut gemachten Kulissen.



LUS Heimsheim



Exkursion zum Keltenfürsten-Museum in Hochdorf

Am 07. und 08. Dezember ist die 6. Klassenstufe der Ludwig-Uhland-Schule ins Keltenmuseum nach Hochdorf gegangen. Wir haben erfahren, dass das Museum 1978 gebaut wurde, weil man dort das Grab



eines Fürsten gefunden hatte. Der Grabhügel war 6 Meter hoch und 60 Meter breit. Es gab noch mehr Gräber in der Gegend, aber die meisten waren geplündert.

Die Führung startete draußen in einem nachgebauten Keltendorf mit keltischen Häusern. Wir wurden zu Beginn sogar auf keltisch begrüßt. Man weiß nicht genau, wie keltische Häuser eingerichtet waren, aber es gab auf jeden Fall ein Feuer in der Mitte des Wohnhauses. Ohne dieses wäre es zu kalt gewesen. Deshalb war es oft so, dass man Stall und Haus ineinander gebaut hat, weil es mit den Tieren wärmer war. Die Dächer eines Keltenhauses waren meist aus Stroh. Sie hatten wahrscheinlich griechische Betten, aber man kann es nicht nachweisen, weil man keine Fotos hat, auf denen man das sehen kann. Sie haben Kräuter und Kohl angebaut, zum Essen oder zum Heilen. Die Kelten hatten einen Erdkeller neben dem Haus, in dem sie Körner lagerten, die man mehrere Jahre aufbewahren konnte.

Die Römer haben in dieser Zeit viele Länder erobert und es gab Kriege und Menschenhandel. Ein Mensch kostete zum Beispiel 25 Liter Wein. Die Zeit, in der die Kelten lebten, ist nach dem Material benannt, aus denen man Waffen und Werkzeuge herstellte – die Bronzezeit. Weil die Menschen noch keine Spiegel hatten, hat man Bronze dafür verwendet, weil man sich darin spiegeln konnte. Das konnten auch wir ausprobieren.

Zwei Kinder von uns durften die Kleidung der Kelten anziehen. Wir durften sogar ein Skelett von dem Keltfürsten ansehen. Er war sehr groß für die damalige Zeit, weil er einen Hirntumor hatte.

Außerdem haben wir eine nachgestellte Grabkammer angeschaut. Als Letztes sind wir noch auf den Hügel gegangen, wo der Fürst lag. Es war ein sehr schöner Ausflug.

von Romy Müller und Joline Schnaubelt, Klasse 6a

Schnuppertag an der LUS für neue Fünftklässlerinnen und Fünftklässler

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim
Realschule

Kommt zum „Schnuppernachmittag“

für die zukünftigen 5. Klassen

am 21. Februar 2024, 14:00 – 16:30 Uhr

mit Café

im Aufenthaltsbereich (ab 13:45h)

Infos unter
Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim
Schulstraße 19-21, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 53920 / Fax: 07033 539290 / Mail: sekretariat@lusheimsheim.de
Web: www.lusheimsheim.de

Auch in diesem Schuljahr soll der Schnuppernachmittag wieder in Präsenz stattfinden. Das Schulhaus ist für alle interessierten zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler sowie deren Eltern geöffnet am

Mi., 21.02.2024 von 13:45 – 16:30 Uhr

Um 14:00 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einer offiziellen kurzen Begrüßung und den anschließenden Führungen für Eltern und SchülerInnen.

Alle Fach- und Klassenräume können besichtigt werden. Die Schulleitung und das Kollegium informieren über den Bildungsgang der Realschule und dessen Umsetzung an der LUS. Alle Fachlehrer stehen für Fragen zur Verfügung.

Falls du vor oder nach deiner Besichtigungstour eine kleine Stärkung brauchst, wirst du und deine Eltern im Café der 7. Klassen im Aufenthaltsbereich mit Kaffee, Getränken und Kuchen versorgt.

Wolltest du schon immer mal einen Blick in den Bio-Raum werfen, die Schulküche besichtigen oder den Technikraum sehen? Dann bist du an diesem Nachmittag herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euch, eure Eltern und eure Fragen!

Aus anderen Ämtern



Leader Heckengäu

Erster Projektauftrag von LEADER Heckengäu für die neue Förderperiode

Projektanträge können bis 3. März eingereicht werden

Die LEADER Regionen erhalten aktuell die ersten Fördermittel für die neue Förderperiode von 2023 bis 2027. Die Region Heckengäu wurde erneut als Förderkulisse ausgewählt. Für diesen ersten Projektauftrag stehen insgesamt bis zu 500.000 Euro an EU-Mitteln zur Verfügung. Hinzu kommen noch Landesmittel aus verschiedenen Programmen mit den jeweiligen Schwerpunkten, so beispielsweise Mittel der Landschaftspflegeleitlinien oder auch Mittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum. Projektanträge können bis zum 3. März bei der LEADER Heckengäu Geschäftsstelle eingereicht werden.

Bei LEADER geht es, kurz gesagt, um die Stärkung des ländlichen Raums. Ein LEADER Projekt muss in der Gebietskulisse liegen, mindestens einem der drei Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Handlungsfeld 1 ist „Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf“, Handlungsfeld 2 „Kultur und Natur – naturnaher Naherholungstourismus“ sowie Handlungsfeld 3 „Nutzung, Pflege und Schutz von Landschaft und Natur“.

Wer Ideen hat und/oder einen Projektantrag einreichen möchte, wendet sich am besten an die Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu, die im Landratsamt Böblingen angesiedelt ist. Kontakt: Tel. 07031 663-2141 und -1172 oder Mail an info@leader-heckengaeu.de.



Enzkreis

Aktuelles aus Pflanzenschutz und Pflanzenbau: Sprengeltermine im Februar

Im Februar lädt das Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Enzkreis zu drei Sprengelversammlungen mit aktuellen Berichten aus dem Pflanzenbau ein. Dabei beleuchtet unter anderem ein Bericht aus der Agrarwirtschaft die Situation auf dem Rohstoffmarkt für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Betriebsmittel. Daneben werden von Seiten des Landwirtschaftsamtes auch Entwicklungen im Pflanzenbau und Pflanzenschutz, Ergebnisse von 2023 durchgeführten Ackerbauversuchen sowie Aktuelles aus dem Bereich des Düngerechts vorgestellt.

Die Sprengelversammlungen sind als zweistündige Fortbildungen im Sinne der Sachkunde-Verordnung anerkannt. Sie finden statt am Montag, 19. Februar, im Gasthaus „Zur Eiche“ in Frielzheim, am Dienstag, 20. Februar, im Gasthaus „Bahnhöfle“ in Öl-

bronn, und am Mittwoch, 21. Februar, im Gasthaus „Kanne“ in Königsbach. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, die bis 14. Februar online auf der Homepage <https://www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt> unter der Rubrik Veranstaltungen möglich ist.

Bereitschaftsdienste

Apothekennotdienst

Samstag, 20. Januar 2024

Rats-Apotheke Eutingen, Hauptstr. 99
Tel. 07231 - 5 00 72

Sonntag, 21. Januar 2024

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Pforzheim,
Dillsteiner Str.10 A
Telefon 07231 - 2 78 45

Tierärztliche Notdienste

20./21.1.2024

Praxis am Engelberg
Telefon 07152 25255

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



Erhöhung des Bürgergeldes ist sozial gerecht

Haushaltskrise darf nicht auf dem Rücken der Schwächsten ausgetragen werden.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. betrachtet besorgt die jüngsten Debatten um die geplante Erhöhung des Bürgergeldes: Laut Bundesverfassungsgericht muss das Bürgergeld das Existenzminimum sichern. Eine sozial gerechte Erhöhung des Bürgergeldes ist daher längst überfällig und eine Reduzierung, wie von CDU und FDP gefordert, indiskutabel.

Der Regelbedarf von aktuell 502 Euro muss insbesondere für Lebensmittel und Stromkosten genutzt werden – zwei Bereiche, die besonders stark von Preiserhöhungen betroffen sind. Um die Inflation auszugleichen, ist daher die zum Jahreswechsel geplante Erhöhung um 12 Prozent zwingend notwendig. Die Nahrungsmittelpreise sind zwischen Juli 2021 und Juli 2023 um 27,2 Prozent gestiegen, die Entwicklung der Strompreise fällt sogar noch höher aus.

Der VdK-Landesverband widerspricht in diesem Zusammenhang der Behauptung, dass es sich durch das Bürgergeld nicht mehr lohnen würde zu arbeiten, und verweist auf den Armutsbericht des Paritätischen Kommission 2021. Dieser zeigt deutlich, dass mit 67,9 Prozent die überwältigende Mehrheit der armen Menschen in Deutschland Nichterwerbspersonen sind, also Rentnerinnen und Rentner, Minderjährige oder Menschen mit gesundheitlichen Problemen. Weitere 26,6 Prozent sind zwar erwerbstätig, erhalten aber einen zu geringen Lohn und müssen daher aufstocken – auch sie wären von einer Kürzung betroffen. „3,9 Millionen Menschen der 5,5 Millionen Bürgergeldempfänger in Deutschland gehen bereits regelmäßig einer Erwerbstätigkeit nach“, betont der VdK-Landesverbandsvorsitzende Hans-Josef Hotz. „Erwerbstätige Menschen haben ebenfalls Anspruch auf Leistungen wie Wohngeld, Kinderzuschlag oder Kindergeld. Es stehen Ihnen daher immer mehr finanzielle Mittel zur Verfügung als denjenigen, die nur Bürgergeld beziehen.“ Auch Menschen, die mit Bürgergeld

aufstocken müssen, haben durch den Freibetrag für ihren Hinzuverdienst mehr Geld zur Verfügung, als wenn sie nicht arbeiten würden. Um das Lohnabstandsgebot zu stärken, setzt sich der VdK Baden-Württemberg daher für eine Erhöhung des Mindestlohnes ein. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.

V. lehnt alle Versuche ab, die Haushaltskrise auf dem Rücken der Schwächsten in der Gesellschaft auszutragen. Gleichzeitig appelliert der VdK-Landesverband an Bundeskanzler Olaf Scholz, seinen klaren Worten vom SPD-Bundesparteitag Taten folgen zu lassen und die Scheindebatte um die Bürgergeld-Erhöhung endgültig zu beenden. Hotz: „Wir nehmen die Bundesregierung beim Wort. Die Haushaltskrise darf nicht zu einem Abbau des Sozialstaats führen!“

Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch Ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es beim Vorsitzenden Hans Kuhnle.

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr

Telefon 07044 905080

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden **Donnerstag** findet in Mönsheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zu Hause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundversicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.
- Die Beratung ist kostenlos

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im „Alten Rathaus Mönsheim“ innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07231 308-5023 oder claudia.fuellborn@enzkreis.de

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN



112

IM NOTFALL
Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst